

Der St.Paulianer

7. Ausgabe Januar/Februar 2012

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Tanzende Türme auf St.Pauli



Fotos: Christian Honfeld

In dieser Ausgabe:

- Whisky Tasting
- Vom Klubhaus und der Kiezkultur
- Radio Reeperbahn
- Altonaer Theater
- Rustikaler Abend
- Einladung zur Jahreshauptversammlung des St.Pauli Bürgervereins

Ehemals St.Pauli Bürgerzeitung

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

AUS DER REDAKTION



Liebe Leser, Leserinnen

und Freunde und Freundinnen des St.Paulianer, der St.Paulianerin und auch die, die nicht wissen, was sie nun sind: Ihnen allen wünsche ich

sich aber wie bei allen Ehrenamtlichen nicht auf gegen den Zeiteinsatz und Nervenkram und trotzdem macht es Spaß. Ohne Ehrenamtliche würde unser Staat schon lange nicht mehr rund laufen.

auch ihn stellen wir vor. Sicher finden Sie wieder Themen, die Sie interessieren.

Hartmut Roderfeld

ein gutes Neues Jahr.

Ein neues Jahr, die alten (?) Themen, wie gehabt.

Zum Beispiel den Wulff im Schafspelz.

Wie es nun auch ausgehen mag, was hat man denn erwartet, wenn man einen aktiven Politiker kürt? Wer erwartet sich welche Vorteile von ihm? Nun hat er das „Amt“ beschädigt.

Und wer hat ihn gewählt? Politiker, Kollegen.

Und vergessen wir nicht, wer das möglich gemacht hat, nämlich Die Linke. Da hatten wohl einige selbst noch so viel alten Dreck am Stecken, dass sie ihren Erzfeind Gauck nicht unterstützen konnten.

Dabei gab es mit Herzog doch mal einen Nichtpolitiker, der seinen Job gut gemacht hat.

Passte ja einigen auch wieder nicht. Politiker Rau hatte anschließend dann ja auch nur ganz knapp die Kurve bekommen. Auch Köhler war nicht schlecht, leider war er dann dem Druck nicht mehr gewachsen. Hat halt mal die Wahrheit gesagt. Vielleicht hätte er im Nachhinein einen guten Bundespräsidenten ergeben. Aber so hat er wirklich das „Amt“ beschädigt! Und nun, wieder Politikschmutz, verbunden mit Medienpolitik, die auch nicht besser ist.

Da lobe ich mir doch einen Präsidenten, zum Beispiel von einem Bürgerverein. Die machen das nämlich ehrenamtlich. Klar haben sie auch Vorteile, die rechnen

Die machen auch den St.Paulianer. Da kann jeder mitmachen. Ohne Bezahlung, aber mit Engagement für ihren Stadtteil.

Engagiert für St.Pauli soll auch Radio Reeperbahn werden. Schau'n wir mal, bzw. hören wir mal rein. Ein Teil St.Paulis ist seit Jahren der Kalender von UlfHarten,



Sätt iss se prääsident vrom Germany - jawohl! Ei äm verie ängrie Mister Disney!

Der nächste St.Paulianer erscheint ab dem 21. März 2012
Redaktions- und Anzeigenschluß ist der 06. März 2012

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von dementiell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Apotheke am Holstentor

gegr. 1804



Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche



Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



St. Pauli Nachtmarkt Wochenmarkt

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!

www.spielbudenplatz.eu



Der St.Paulianer

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1206123166

Redaktion: Tel. 31 18 19 60 · e-mail: hroderfeld@aol.com

Anzeigen/Verlag: Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: DMS, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



VERANSTALTUNGSTIPP

Whisky Tasting auf der Cap San Diego

Am 9. Februar gibt es wieder um 20 Uhr ein Whisky Tasting auf der Cap San Diego und dieses Mal hat der Experte Christian Lang ein ganz besonders spannendes Thema mitgebracht: SECRET SPIRITS - Seltenes aus der Malt-Whisky-Welt



Cap San Diego

Waren Sie schon mal bei Caperdonich oder Pittyvaich?

Kennen Sie Allt-à-Bhainne und Teaninich?

Es gibt Destillieren, die sind nur den wenigsten Whiskyfreunden bekannt.

Im Malt Whisky Tasting wird der Schleier ein wenig gelüftet und sie können einen genaueren Blick auf einige der versteckten Schätze dieser Welt werfen. Seien Sie gespannt...

Man verkostet mit Ihnen 6 edle Raritäten und zum Neutralisieren serviert man ihnen zwischendurch einen passenden Snack. Slainte!

Der Preis beträgt 34,50 Euro pro Person incl. Tasting und Imbiss.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, denn



die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt! Weitere Informationen und Karten bei:

Carola Miesner, Tel.: 040 36 42 09; info@capsandiego.de

Wir kennen alle Seiten von Hamburg.

Gerade in Hinsicht auf die Immobilie besteht Hamburg aus den unterschiedlichsten Stadtteilen und Lagen, und alles zusammen macht den unvergleichlichen Flair Hamburgs aus. Von der Elbchaussee bis zu Reeperbahn sind es nur wenige Meter, aber es liegen doch Welten dazwischen. Nutzen Sie unsere Kenntnisse des Hamburger Marktes, wir sagen Ihnen wo Sie gut investieren können, welche Lagen zukunftssicher sind. Gerne beraten wir Sie bei dem An- oder Verkauf von Mehrfamilienhäusern und übernehmen für Sie auch die Hausverwaltung, natürlich in allen Stadtteilen.

RICHARD GROBMANN KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913

ERICH E. BEYER KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1925

SIMON & MÜHLENROTH KG (GMBH & Co.)
Immobilien-, Hypothekemakler und Grundstücksverwaltungen seit 1921

CARL LEISAU KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1923



Ihre Ansprechpartner:

Peter Berge 040/35 75 88-17 - Winfried Lux 040/35 75 88-61

Jungfernstieg 34 – 20354 Hamburg

Telefax 040/35 75 88-90



UNSER FIRMSITZ IM HEINE-HAUS



Impfcentrum St. Pauli

Centrum für Impf- und Reisemedizin



"...bist du geimpft, bleibst du gesund!"

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.00 - 18.00 Uhr

Wir wünschen dem FC St. Pauli und allen Fans weiterhin viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2012!

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737
www.Impfcentrum.de

Anja Hildebrandt
Friseurmeisterin
Hopfenstr. 15 a
20359 Hamburg
www.haardock.de

Öffnungszeiten*:

Montag und Donnerstag
11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Extra-Termine
nach Vereinbarung

☎ 040 – 8000 70 73

haar
dock

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn

Aus der Bezirksversammlung...

Soziale Erhaltungsverordnung für St. Pauli kommt!

Auf Initiative der SPD St. Pauli beschlossen die damalige Regierungskoalition SPD und GAL im Bezirk 2008 eine soziale Erhaltungsverordnung für St. Pauli. Hintergrund war die dramatische Wohnungsmarktentwicklung. Durch die steigende Attraktivität St. Paulis stiegen die Mieten schnell und drastisch. Auch das zunehmende Interesse von Investoren und Anleger bestärkt diese Entwicklung. Besondere Bedeutung bekommen diese Entwicklungen durch die bevorstehende förmliche Aufhebung der Sanierungsgebiete und dem damit verbundenen Verlust weiterer sanierungsrechtlicher Schutzinstrumente nach dem BauGB. Vor diesem Hintergrund ist zu vermuten, dass die Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in St. Pauli eine besondere Dynamik entfalten. Im Rahmen der Sanierungsverfahren ist es bis heute gelungen, den Stadtteil gezielt und nachhaltig zu entwickeln und hierüber insgesamt zu stabilisieren. Gleichzeitig kann im Stadtteil nicht von einem abgeschlossenen Aufwertungsprozess ausgegangen werden. Vielmehr bestehen weitere Aufwertungspotenziale, die - geleitet von spekulativen Interessen - schließlich erhebliche strukturelle Verdrängungsprozesse in Gang setzen können.

Zur nachhaltigen Sicherung der erreichten Sanierungs- und Entwicklungsziele und zur Abwendung drohender Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in besonders nachgefragten Wohnlagen steht uns im Bezirk das Instrument der Sozialen Erhaltungsverordnung zur Verfügung.

2010 wurde vom Senat der Aufstellungsbeschluss gefasst, so dass bis zur endgültigen Ausarbeitung des „Verordnungstextes zur Erarbeitung der Entwurfsfassung“ Genehmigungen für Luxus-sanierungen zurückgestellt werden konnten. Die Erarbeitung erfolgte durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung und wurde von seinem Leiter Herrn Mathe im November 2011 vorgestellt.

Jetzt ist es soweit! Auf der Sitzung der Bezirksversammlung im Dezember wurde der Verordnungstext mehrheitlich beschlossen. Um das Verfahren abzuschließen bedarf es nur noch einer abschließenden Rechtsprüfung und dann der endgültigen Zustimmung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Wir sind froh und guten Mutes, so sinnvoll und nachhaltig unsere Bestandsmieter schützen zu können.

Erkan Sahin

Ihr Bezirksabgeordneter auf St. Pauli

Vom Klubhaus und der Kiezkultur

Als ich kürzlich mit Kultursenatorin Barbara Kisseler einen Rundgang durch verschiedene St. Paulianer Kultureinrichtungen machte, war sie erkennbar beeindruckt, vom St. Pauli Museum, von den Räumen des zukünftigen Mojo Clubs und auch von den Plänen für ein (Musik-) Klubhaus am Spielbudenplatz. St. Pauli hat mehr kulturelle Dynamik und größeres Potential als jeder andere Hamburger Stadtteil. Wir hätten tagelang durch Theater, Ausstellungsräume, Ateliers, Studios, Klubs, Museen, kleine Agenturen und Läden gehen und unzählige Kultur-treibende aus dem Stadtteil treffen können. Und dieser Reichtum entsteht auf St. Pauli fast vollständig ohne städtische Subventionen.

So soll es auch beim geplanten Klubhaus St. Pauli sein. Das Projekt ist auf einem der letzten städtischen Grundstücke an der Meile, zwischen Docks und Schmidt Theater geplant. In einem fünfgeschossigen Neubau in gleicher Höhe wie das benachbarte Schmidt Theater sollen mehrere Live-Musikclubs, eine kleine Theaterbühne, Musiker- und Radiostudios, mehrere Bars und Büroräume für Unternehmen der Musikwirtschaft entstehen. Der Musikclub „Kukuun“, der in dem jetzigen Gebäude ein vielfältiges Livemusik- und Kunstprogramm auf die Beine stellt, soll auch in den Neubau einziehen. Mitbetreiberin Julia Staron hatte auch die Idee zu einem „Klubhaus St. Pauli“. Wenn das Klubhaus-Konzept, das jetzt von der Aust Littmann Strehlitz GbR zusammen mit dem Projektentwickler-Team von „urban space“ umgesetzt werden soll, funktioniert, wird damit eine deutliche Stärkung der Livemusik-Kultur auf St. Pauli erreicht. Es kann auch ein deutlicher Gegenakzent gesetzt werden zu den Investorenprojekten in der Nachbarschaft. Das kann allerdings nur gelingen, wenn in dem Klubhaus auch echte Live-Musikclubs wie das Molotow, Docks oder Mojo Club ihre Heimat finden und nicht nur austauschbare Gastronomiebetriebe mit gelegentlicher Livemusikdarbietung.

Andy Grote

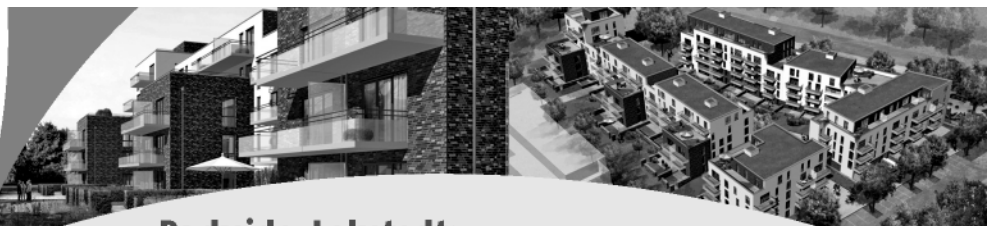
Bürgerschaftsabgeordneter für St. Pauli

OTTO BUSCH

- Starkstrom ist unsere Stärke -

Mobile Energieversorgung von Volksfesten
www.ottobusch.de

**PARKSIDE
LOKSTEDT**
AM ZYLINDERVERTEL
HAMBURG



Parkside-Lokstedt: Wohnen mit Stil und Eleganz

Komfortable Neubau-Eigentumswohnungen schlüsselfertig **ab € 182.000,-**

- Ideal für Familien, Singles, Paare und Senioren
- KfW-Effizienzhaus 70 für ein gesundes Raumklima
- 2 bis 4 Zimmer mit Wohnflächen von 48 bis 141 m²
- Formschöne moderne Bäder mit bodengleichen Duschen
- Sonnige Holzdeckblk., Dachterr. od. Gartenwohnungen
- Tiefgarage ● Aufzug in jeder Etage
- Nahverkehr, Geschäfte und Ärzte in unmittelbarer Nähe
- Auf Wunsch: Serviceangebot der Martha-Stiftung buchbar (nicht nur für Senioren)
- Für Eigennutzer und Kapitalanleger geeignet
- Courtagefrei – direkt vom Bauträger
- Fertigstellung: November 2012

Mehr Informationen erhalten Sie unter: **Tel. 040/60 94 03 44, www.parkside-lokstedt.de**

 **BAYERISCHE HAUSBAU**
WERTE, DIE BLEIBEN.

 **BIG** BIG BAU
-UNTERNEHMENSGRUPPE

Vor-Ort-Informationen im Pavillon
Veilchenweg/Ecke Grandweg,
sonntags 14-16 Uhr

Radio Reeperbahn:

Rotlicht, Rouge und Radio: Hamburg-Fans und -Touristen holen sich die sündigste Meile der Welt jetzt nach Hause.

Fragt man Hamburger nach RADIO Reeperbahn, hört man oft: „Find' ich klasse. Hör' ich seit Jahren“. Hamburg-Besucher antworten meist: „Ich höre euch immer über's Internet.“ Dabei ist der Sender neu und lief bisher nur im Testbetrieb, ohne großartig auf sich aufmerksam zu machen. Nur ein paar Einträge bei [Facebook](http://www.facebook.com/RADIOReeperbahn) (www.facebook.com/RADIOReeperbahn) und [Twitter](http://www.twitter.com/RADIOReeperbahn) (www.twitter.com/RADIOReeperbahn) haben aus dem Nichts heraus eine beachtliche Fangemeinde hervorgerufen. Jetzt ist offizieller Start von [RADIO Reeperbahn](http://www.radio-reeperbahn.de) unter www.radio-reeperbahn.de.

Das Logo mit der „Lady in Red“ als Buchstabe „A“ von Radio entstand übrigens aus der Idee heraus, eine Ver-



bindung zwischen der Reeperbahn und Hamburg zu schaffen. Dass die Frau in Stöckelschuhen dazu gehört, war von Beginn an klar. Aber erst durch einen Hut wie Udo Lindenberg ihn trägt, ist sie für Insider eindeutig mit der Stadt Hamburg verbunden. Einen Namen hat das Sender-Maskottchen übrigens noch nicht.

Die Hörer sind eingeladen, ihre Vorschläge einzureichen unter www.radio-reeperbahn.de/wanted.

Anerkennung für das Reeperbahnfestival

Auf Beschluss des Deutschen Bundestages erhält das Reeperbahn Festival für seine siebente Ausgabe im September 2012 erneut Bundesförderung in Höhe von 200.000 Euro.

Ausschlaggebend für die Förderzusage ist laut Staatsminister Bernd Neumann, Beauftragter für Kultur und Medien, die nationale Relevanz des Reeperbahn Festivals mit seinen drei Säulen Music, Campus und Arts. Deutschlands größtes Club-Festival ist mit 17.500 Gästen und 1.900 Fach- und Medienvertretern aus über 30 Nationen in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten internationalen Plattformen für die Musik-

wirtschaft geworden. Die Musikveranstaltung von europäischem Rang wird von der internationalen Musikwirtschaft mittlerweile als ‚das‘ relevante Gateway in den deutschen Markt wahrgenommen.

Alexander Schulz, Geschäftsführer bei der Reeperbahn Festival GbR und bei Inferno Events freut sich, dass „die gute Entwicklung der Veranstaltung mit der Förderung durch den Bund im zweiten Jahr in Folge ihre Würdigung erfährt.“

Das Reeperbahn Festival findet vom 20. – 22.09.2012

statt.

([www.reeperbahn festival.com](http://www.reeperbahn-festival.com)).

Kulturfrühstück

Das Altonaer Theater plant jetzt jeweils am letzten Sonnabend im Monat ein Kulturfrühstück ab 11.00 Uhr. Die Kosten betragen alles inklusive 10,—€. Beim ersten Mal am 28. Januar 2012 liest der Ihnen allen bekannte Schauspieler Peter Bause aus seinem neuen Buch; man kann hier also von einem „Bausenfrühstück“ sprechen. Den Mitgliedern des Freundeskreises bietet man an, dass man bis 10.45 Tische für sie in Bühnennähe reserviert. Sie müssten sich vorher nur anmelden (axel.diepold@gmx.net) T. 040-

6065392; F. 0176- 3348285944; Müssemredder 96, 22399 HH). Ab 10.45 werden die Tische dann für andere Besucher wieder frei gegeben. Für den Februar hat Prof. Gottfried Böttger zugesagt; er spielt am Piano und gibt sehr unterhaltsam einige musikwissenschaftliche Interpretationen und Kommentare.

Man will damit auch neue Interessentengruppen für das Altonaer Theater und „die Freunde“ ansprechen.

Freunde des Altonaer Theaters e.V., freunde_des@altonaer-theater.de



Wilfried Schmickler

Was geht Euch das an?

Wer, wann, warum mit wem verkehrt.
Von wo nach wo, wer, wie oft fährt.
Wovon wer was, und wie viel weiß.
Wer was wo kauft, zu welchem Preis.

Wohin, wer, wann und wie verreist.
Und wie genau sein Passwort heißt.
Was und wie viel, wer, wo bestellt.
Wer was bezahlt, mit welchem Geld.

Warum, wer, wo, auf welcher Liste steht.
Zum wem, wer, wie oft in den Beichtstuhl geht.
An wen, wer, welche Mails verschickt.
Wie oft sich wer, auf welche Seite klickt.

Woran, wer, wann, wie oft erkrankt.
Wer, was und wo, und wie viel tankt.
Wie hoch, wer, wo verschuldet ist.
Bis wann wer, wo geduldet ist.

Seit wann, warum und was, wer wählt.
Zu welcher Käuferschicht wer zählt.
Wie lange wer, und was wer guckt.
Wie viel, wovon, wer, wie oft schluckt.

Kurzum: wer, wo, mit wem, warum und wann -
Das geht euch einen Scheißdreck an!

Aus seinem Buch:

„Es war nicht alles schlecht“
(ISBN 978-3-8419-0075-3)



Anstecknadel

entsprechend zu unserem neuen Logo haben wir auch eine neue Anstecknadel machen lassen. Die Nadel können Sie bei unseren Vorstandsmitgliedern für EUR 4.-EUR erwerben.

Zeigen Sie, wo sie stehen!

Wußten Sie schon ...

dass der **St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.** der älteste Bürgerverein in Deutschland ist ?

BÜRGERVEREIN

Nachlese Rustikaler Abend

Am 19. November 2011 luden wir zu unserem Rustikalen Abend ein und siehe da, es meldeten sich diesmal 41 Personen an. Da brachten die Vorbereitungen endlich wieder Spaß! Schön war es, dass wir auch 5 Personen vom Ruhrorter Bürgerverein von 1910 e.V., sowie Gäste vom Verein zur Förderung und Erhaltung der ev.-luth. Flussschiffergemeinde zu Hamburg e.V. und andere, außer unseren Mitglieder, recht herzlich begrüßen konnten. 2 Gäste von der Flussschiffergemeinde konnten wir sogar noch im Laufe des Abends als neue Mitglieder begrüßen. Nach dem unser Präsident Ralph Lindenau uns alle recht herzlich willkommen hieß, machte uns Willi Gerull, der Kassierer vom Ruhrorter BV, mit seinem Vortrag „Dat Buffet“ so richtig hungrig auf das, wie immer wieder sehr gute, rustikale Büfett von der Fleischerei Stöck. Eckhard Schneider hatte auch



Wir sind für Sie da –
24 Stunden, täglich
040-3172304
Jetzt neu auf St. Pauli

„Starker Trost“
„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

GBI
Großhamburger
Bestattungsinstitut rV

Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,
22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de

wieder tolle Künstler für den Abend verpflichten können. Da war „Kannemann“, der zu seiner Gitarre Hamburger Lieder lustig, aber auch kritisch vortug. Vom Carnevals Club Süderelbe kam der Engel, aber auch der Teufel vorbei und brachten uns zum Lachen. Auch das „Traumschiff“ vom CC Süderelbe legte bei uns an und nahm uns auf viele Stationen, wie Irland, Mexiko, Spanien, Tür-



BÜRGERVEREIN

kei usw. mit. Immer, wenn das „Traumschiff“ an einem Hafen anlegte, welcher von einer zauberhaften Stewardess angesagt wurde, tanzten die Tanzmariechen, die landesüblichen Tänze ganz fantastisch dazu. Die Vorführungen habe ich sehr genossen, da ich ein Fan von der Serie „Traumschiff“ bin und dann immer ein wenig Fernweh bekomme. Die Tombola durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Einen herzlichen Dank gilt unseren Sponsoren (Liste siehe unten), die es uns ermöglicht haben, 150 Gewinne

auf die Beine zustellen. Da jedes Los ein Gewinn war, konnten wir somit 150 Gewinne aushändigen, worüber sich alle sehr gefreut haben. Anschließend wurden die Gewinne auch hier und da getauscht und die Stimmung war sehr groß. Jeder ging beschwingt und glücklich nach Hause. Unter diesem Gesichtspunkt werden wir wohl auch mit Freude im Jahr 2012 einen Rustikalen Abend veranstalten.

Klara Bolle

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass unser Rustikaler Abend ein toller Erfolg wurde.

Dank der vielen Sachpreise konnten wir wieder eine tolle Tombola auf die Beine stellen und insgesamt 150 (in Worten EINHUNDERTUNDFÜNFZIG) Preise verlosen. Ganz lieben Dank für Ihre tolle Unterstützung.

Konditorei Rönnfeld, Friseursalon Rieckhoff, Saint Pauli Blumen, Haardock Friseursalon, Panoptikum, Ezzo Tankstelle Spielbudenplatz, Stage Entertainment, Schmidt Theater, Schmidt Tivoli, Fliegende Bauten, St.Pauli Theater, Engelsaal, Vattenfall, Hamburger Sparkasse, Dirk Marx WAGS Ham-

burg, Ralph Lindenau, Klotz Bestattungen, Verlag B. Neumann Mathias Schürger, Frau Biebel, HPS Hundeshagen Eckhard Schneider, Hotel Hafen Hamburg, Daniel Wischer, „Hr. Schmöll“, Lübckes Bayernzelt, Carlsber Brauerei, Bar Christiansen, Uwe Christiansen, Ruhrorter Bürgerverein
Wir hoffen, dass wir alle Spender genannt haben. Sollten wir dennoch jemanden „vergessen“ haben, so bitten wir dies zu entschuldigen.

Ganz lieben Dank für Ihre und Eure Unterstützung !

Ralph Lindenau im Namen des St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

Einladung

zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung

des St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

Montag, den 16. April 2012 um 18.00 Uhr

Hotel 66 - Hein-Hoyer-Straße 66, 20359 Hamburg-St. Pauli

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| TOP 1: Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder | D: Stellvertreter des Schriftführes (z.Zt. Gerhard Vlach) |
| TOP 2: Bericht des Vorstandes | E: 1 Beisitzer (z.Zt. Dr. Hayo Faerber) |
| TOP 3: Aussprache zu TOP 2 | TOP 13: Wahl eines Rechnungsprüfers (z.Zt. Wolfgang Pfeiffer) |
| TOP 4: Bericht des Schatzmeisters | TOP 14: Wahlen zu den Ausschüssen |
| TOP 5: Aussprache zu TOP 4 | A: Bau-, Dom-, Reeperbahn- und Verkehrsausschuss |
| TOP 6: Bericht der Ausschüsse | B: Fest-, Reise- und Kulturausschuss |
| TOP 7: Aussprache zu TOP 6 | C: Sozialausschuss |
| TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer | D: Zeitungsausschuss |
| TOP 9: Aussprache zu TOP 8 | TOP 15: Anträge |
| TOP 10: Entlastung des Vorstandes | TOP 16: Ausblick |
| TOP 11: Wahl des Wahlausschusses | TOP 17: Verschiedenes |
| TOP 12: Wahlen zum Vorstand | |
| A: Präsident (z.Zt. Ralph Lindenau) | |
| B: 1 Vizepräsident (z.Zt. Wolfgang Müller) | |
| C: Schatzmeister (z.Zt. Rolf Behrens) | |

Anträge müssen bis spätestens zum **31. März 2012** beim Vorstand eingereicht sein. Die Sitzung wird unterbrochen durch ein gemeinsames Essen. Dazu lädt der Bürgerverein die Mitglieder recht herzlich ein.

Der Vorstand des St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V

Tipps

Für Gruffis wie mich.

Es gibt einen Verein in Hamburg, der interessante Themen für ältere aktive Menschen bietet, von Reisen über Veranstaltungen bis zu wichtigen Rententipps. Schauen Sie es sich mal an: info@new-generation-hh.de oder Telefon 27816767. Das Informationsmagazin erscheint 4x im Jahr.

Umziehen, Wohnung tauschen?

Hier gibt es eine interessante Web-Plattform: www.homeswopping.de. Maklerfrei. Eine Alternative.

Wir gratulieren!

Geburtstage

Januar

02.01. Berndt Liebel
04.10. Walter Becker
09.01. Karl-Heinz Böttrich-Scholz
12.01. Janet Grimmer
14.01. Jan Fedder
15.01. Christa Nülken
18.01. Renate Schattka
22.01. Dieter Sanlier
25.01. Manfred Pluschies

Februar

23.02. Iman Romero
24.02. Claus Wilhelm
Christian Ploog

Besondere Geburtstage

55 Jahre

01.02. Reinhard Daschkey

60 Jahre

31.01. Brigitte Estner

75 Jahre

12.01. Robert Landsch
23.02. Gerhild Derge

85 Jahre

25.01. Elisabeth Hochschild

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Erika Hentschel

Werner Hilbild

ganz herzlich im Bürgerverein St. Pauli von 1842 e.V. und wünschen ihnen viel Spaß und Freude.

Bürgerverein St. Pauli

von 1843 e.V.

BUCH-TIPS

KALENDER „HAMBURG TOTAL 2012“

Die Titelzeichnung des neuen „HAMBURG TOTAL 2012“-Kalenders, gezeichnet vom Hamburger Comic-Illustrator ULF HARTEN, zeigt die Silhouette zweier lebensgroßer Hände, die mit Hamburger Stadtansichten tätowiert zu sein scheinen: Auf den Fingern und Handrücken erkennt man Hamburgs Kirchtürme, den Hafen und die Elbphilharmonie! Die stadtbekanntesten Gebäude



HAMBURG TOTAL 2012



in Hartens „Stadtkarikaturen“ sind immer wieder die Protagonisten am Puls der Metropole, die durch ihre „Körpersprache“ Leben eingehaucht bekommen. - Sie haben „Soul“! Auf dem Kalenderblatt

„Hamburg Bambi“ vom Januar geht es um Hamburgs „Gute Kinderstube“: Die Elbbrücken als Laufgitter, der Michel als aufblasbare Quietsche-Ente, die Köhlbrandbrücke als Rutsche und die Elbphilharmonie als Kinderwagen! Weitere Motive sind die „Oberhafenkantine“, das „UKE“, „St. Georg“, „Kraftwerk Moorburg“, der Blick aus Hartens Fenster in Wilhelmsburg und „Hamburg Sorgenfrei“. Gastzeichner im Kalender 2012 sind

Beerdigungs-Institut «St.Anskar»

klotz

Inh. Ralph Lindenau

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland®

Der Bestatter Ihres Vertrauens



- persönliche individuelle Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorge (Vertrag/Versicherung)
- sämtl. Bestattungsarten/Überführungen

Tag und Nacht
040 - 31 33 47

„Stammgast“ DM TROCKEN („Harburg-Binnenhafenfest“) und DICE INDUSTRIES („Sprengung der Hafenanbauung/ Erweiterung der Sichtachse“). Der Kalender „HAMBURG TOTAL 2012“ ist über Ulf Hartens Website www.nillosan-comic.de für 20,- EUR (plus Porto) zu erwerben. Mail: harten@nillosan-comic.de oder im St.Pauli Museum, Davidstraße.

Das Bessere Gesetzbuch (BGB) – Alles, was Recht ist!



Nach 111 Jahren, 66 Auflagen, unspäßig und unverständlich von fast allen, schickt Oliver Kuhn das *Bürgerliche Gesetzbuch* in den wohlverdienten Ruhestand.

Es wird ersetzt durch *Das Bessere Gesetzbuch*, in dem endlich alle Bereiche des menschlichen und tierischen Lebens ein für allemal juristisch geregelt werden. Gerade aktuell gewesen die Weihnachtsverordnung, inklusive der Weihnachtsfeier-Verfügung, die ein eigener Paragraph der Bürogesetze ist. Aber auch die Omi- und Opigesetze, die Foto- und Diaprojektionsabendordnung, Gesetze zur zwischenmenschlichen Kommunikation zum Thema Jazz, die Beinkleid-Präambel oder die neue Barträgerverordnung machen ab

sofort das Leben einfacher, klarer und schöner. Wenn Sie darüber hinaus noch etwas über die Schönheitsoperationsgesetze, Brustpreisbindung, die Welpen-Fotografie-Regelung oder die Regelung zur nächtlichen Ruhelosigkeit erfahren möchten und im Interesse der moralischen und juristischen Integrität unseres Gesellschaftssystems ist es sowohl statthaft als auch wünschenswert, das Bessere Gesetzbuch zu befragen. Knaur Taschenbuch Verlag, ISBN 978-3-426-78509-6, 8,99€



Email-Newsletter

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

Immer auf dem neuesten Stand

Liebe LeserInnen unseres St.Paulianers

wenn Sie Interesse haben über das Geschehen St.Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St.Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

Ralph.Lindenau@gmx.de

und wir tragen Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das aktuelle auf St.Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau